

Peter Fässler, SP-Fraktion, Votum in Session vom 30.11./ 01.12./ 07.12.2015

B 18 B Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2016-2019)

Antrag: Der Personaletat beim Datenschutzbeauftragten ist aufzustocken und das Globalbudget um 150'000 Franken zu erhöhen

In meinem letzten Votum zum Thema Datenschutzbeauftragter habe ich Ihnen aufgezeigt, dass die Personalsituation in diesem Bereich nicht mehr, schon lange nicht mehr dem Ausmass der zu erledigenden Arbeiten entspricht. Wer dies nicht mehr präsent hat, kann es im Vorwort des Tätigkeitsberichtes 2014 des Datenschutzbeauftragten nachlesen. Auch auf die Folgen, die aus dieser Situation entstehen können, habe ich hingewiesen.

Datenschutz respektive der Umgang mit sensiblen Daten wird immer wichtiger. Speziell auch in der Kantonalen und Kommunalen Verwaltung, wo Unmengen solcher Daten anfallen. Und wo mit diesen Daten intensiv gearbeitet wird. Auf der Steuerverwaltung, im RAV, in den Gemeindeverwaltungen, etc. Da braucht es eine Stelle, die schaut, dass alles mit den rechten Dingen zu und her geht. Für Sie und mich als Bürger und Angestellte in unserem Kanton. Das ist der Datenschutzbeauftragte. Sein gesetzlicher Auftrag lautet wie folgt:

Der DSB hat als unabhängige Aufsichtsstelle die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz in der kantonalen und kommunalen Verwaltung zu überwachen. Er berät die Verwaltungsstellen in allen datenschutzrechtlichen Belangen, sorgt für deren Ausbildung und bearbeitet Anfragen und Gesuche von auskunftersuchenden Personen.

Gerade beim letzten Punkt des gesetzlichen Auftrags wäre meiner Meinung nach eine Entlastung möglich gewesen, wenn wir nicht in der letzten Session die Einführung des Öffentlichkeitsprinzips im Kanton Luzern abgelehnt hätten.

So ist es aber unumgänglich, dass diese Stelle endlich personell aufgestockt wird, damit sie ihre Aufgaben gesetzeskonform ausführen kann. So wie viele sich hier drin bei der Schuldenbremse auf die Gesetzeskonformität berufen, mache ich dies bei diesem Antrag auch.

Die SP-Fraktion wird diesem Antrag zustimmen. Und natürlich hoffe ich, dass dies eine Mehrheit hier drin auch tut.